

04. Januar 2010

Biogas startet durch

PRIMAGAS unterstützt Anlagenbetreiber mit sauberem Flüssiggas

Krefeld – Biogas boomt: Ein Jahr nachdem das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2009) in Kraft getreten ist, entscheiden sich immer mehr Landwirte für den Einstieg ins Energiegeschäft. Im Zeitraum von Januar bis November 2009 ist der Absatz von Biogasanlagen allein in Deutschland um 450 auf insgesamt 4.300 gestiegen, so der Fachverband Biogas e.V. Insbesondere die Betreiber kleinerer Anlagen bis 150 Kilowatt elektrischer Leistung profitieren von den verbesserten Fördermöglichkeiten des EEG; so zum Beispiel von der erhöhten Grundvergütung für das produzierte Biogas. Setzt sich die vergäerte Biomasse darüber hinaus zu einem bestimmten Anteil aus landwirtschaftlichen Restprodukten oder Gülle zusammen, gibt es zusätzliche Bonuszahlungen. Das rechnet sich insbesondere für Landwirte mit Viehhaltung. Als Biogas-Erzeuger erschließen sie sich eine neue Einnahmequelle und sind damit unabhängiger von den niedrigen Milch- und Fleischpreisen.

Los geht's mit Flüssiggas

Um von Anfang an sauber durchzustarten empfiehlt es sich, die Biogasanlage mithilfe von Flüssiggas auf die nötige Betriebstemperatur hochzufahren. Marco Fischell vom Krefelder Flüssiggasanbieter PRIMAGAS erklärt: „Der Vergärungsprozess muss zunächst über eine externe Energiequelle in Gang gebracht werden. Erst dann läuft die Anlage selbstständig. Die benötigte Anfangswärme wird bei kleineren Anlagen beispielsweise mit dem vorhandenen BHKW erzeugt. Wird dieses mit Flüssiggas betrieben, kann der Anlagenbetreiber die Effizienz und Klimaverträglichkeit seiner Biogasanlage erhöhen.“ Der Grund: Flüssiggas ist aufgrund seines hohen Oktanwerts nicht nur besonders leistungsstark. Es verbrennt auch nahezu rückstandsfrei und emittiert rund 15 Prozent weniger CO₂ als Öl. Selbst beim unkontrollierten Austritt sind Boden und Umwelt nicht gefährdet. Deshalb ist die Verwendung von

flüssiggasbetriebenen Technologien sogar in Wasserschutzgebieten erlaubt.

Immer gut beraten

Das Flüssiggas wird den Landwirten in Großtanks direkt vor Ort bereitgestellt. PRIMAGAS installiert und befüllt den Tank. Nach der rund achtwöchigen Aufheizphase sorgt das Unternehmen für die fachgerechte Demontage und den Abtransport der Behälter. Der Flüssiggasanbieter ist Mitglied im Projekt „biogaspartner“ – einer Informationsplattform rund um die Einspeisung von Biogas, die von verschiedenen Marktpartnern unterstützt wird. Für sein Modell zur störungsfreien Flüssiggasversorgung von Biogasanlagen hat die Deutsche Energieagentur (dena) das Unternehmen Ende November 2009 mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Weitere Informationen sind unter www.biogaspartner.de erhältlich.

[Bildunterschrift:] Biogasanlagen rechnen sich besonders für Landwirte mit Viehhaltung.

Über das Unternehmen:

PRIMAGAS gehört zu den führenden Flüssiggas-Anbietern in Deutschland. Als eines der wenigen Unternehmen mit TÜV-geprüftem Service ist PRIMAGAS der ideale Partner für alle Privathaushalte und Betriebe, die auf saubere Energien setzen. 210 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie weit über 3.000 Vertriebspartner für den technischen Kundendienst beraten kompetent in allen Fragen rund um das Flüssiggas. Durch eine bundesweite Transportlogistik mit Zwischenlagern für mehrere Tausend Tonnen Flüssiggas steht PRIMAGAS für eine zeitnahe und sichere Versorgung.



Kontakt PRIMAGAS GmbH:

Anika Bahr
Luisenstraße 113
47799 Krefeld
Fon 02151 852258
Fax 02151 852340
abahr@primagas.de
www.primagas.de

PRIMAGAS
c/o Pleon GmbH
Bahnstraße 2
40212 Düsseldorf
Fon 0211 9541 2179
primagas@pleon.com